BLICKDIAGNOSE-QUIZ-AUFLÖSUNG

Unregelmäßigkeiten im Elektrokardiogramm.

Auffälliges EKG

Diese Rhythmusstörung ist zum Glück kein Grund zur Sorge

Auflösung von Seite 5.

Richtige Antworten:

1E) Einfache AV-Dissoziation 2D) Keine Therapie

— Bei dem jungen Patienten liegt eine einfache AV-Dissoziation vor. Darunter versteht man einen Doppelrhythmus – es besteht also ein Wettstreit zwischen zwei Automatiezentren, nämlich dem Sinusknoten und dem AV-Knoten. Typischerweise wandern die P-Wellen durch den Kammerkomplex hindurch. So wechseln Schläge mit normalem Sinusrhythmus ab mit solchen, die vom AV-Knoten ausgehen, wenn die Eigenfrequenz des Sinusrhythmus unter jene des AV-Knotens absinkt. Sobald sich dieses Verhältnis wieder umkehrt, entstehen wieder normale P-QRS-Komplexe. Diese Interferenz führt dazu, dass im EKG die P-Welle zu-

nächst mit regulärem Abstand zum QRS-Komplex auftritt und anschließend direkt vor dem Kammerkomplex oder – nicht immer erkennbar – im Kammerkomplex erscheint, bevor wieder normale Aktionen auftreten. Der Kammerkomplex bleibt durchgehend unverändert.

Bei der einfachen AV-Dissoziation handelt es sich um eine vollkommen harmlose funktionelle Störung, die vor allem bei sportlich aktiven Menschen auftritt und keinen eigentlichen Krankheitswert besitzt. Somit besteht auch keine Indikation für eine Therapie.

→ **Dr. med. Peter Stiefelhagen**
DRK-Krankenhaus, Alte Frankfurter Straße 12, D-57627 Hachenburg